



13.08.2011



Interclub 2011

Berichte, Resultate und Ranglisten des TC Rolli Seuzach



Paul Steinmann

Interclub-Meisterschaft 2011

Von Mai bis Juni nahmen rund 70 Vereinsmitglieder, aufgeteilt in 7 Herren- und 2 Damenteams, an der Interclub-Meisterschaft 2011 teil. Die Wetterbedingungen waren recht gut, es mussten nur wenige Partien verschoben werden.

Mit den Aufstiegen der zweiten Herrenmannschaft und des neu formierten Veteranenteams in die 2. Liga konnten wir aus sportlicher Sicht zwei schöne Erfolge feiern - herzliche Gratulation den beiden Teams! Auch die anderen sieben Mannschaften, die in der 1. Liga bis 3. Liga im Einsatz standen, haben die gesteckten Ziele mehrheitlich erreicht und die Saison darf durchaus als erfolgreich gewertet werden.

Teamberichte, Resultate und Ranglisten

Herren 1 (1. Liga)

Nach den klaren Siegen gegen Nesslau-Neu St. Johann und Herblingen musste sich die 1. Mannschaft im dritten und letzten Gruppenspiel gegen Lachen doch noch geschlagen geben. Somit wurden wir quasi auf der Ziellinie noch vom 1. Platz verdrängt, beendeten dadurch die Gruppenphase aber trotzdem auf dem guten 2. Rang. Das Erreichen der Aufstiegs Spiele, unser ernanntes Saisonziel, war dadurch klar erreicht. So schritten wir guten Mutes in die Aufstiegs Spiele. Mit Ried Wollerau, bekamen wir es auswärts mit einem grossen Club zu tun. Die Gastfreundlichkeit der gegnerischen Mannschaft liess dann bei einigen Spielern auch tatsächlich zu wünschen übrig, was uns aber nicht vom Siegen abhielt. Nach dem Triumph in der 1. Aufstiegsrunde, wuchs unser Hunger nach mehr unaufhaltsam. Leider bescherte uns das Los mit Niederurnen eine weitere Auswärtspartie, was aufgrund unseres Personalengpasses für dieses Wochenende nicht sehr förderlich war. Nach etlichen Telefonaten und auch Wetterquerelen konnten wir am Sonntag dann aber trotzdem mit einer soliden Mannschaft antreten, hatten aber gleichwohl keine Chance, was dem Saisonende gleichkam. Besten Dank an meine Jungs für die super (kurze) Interclubzeit.

Claudio Steinmann (Captain)

Eingesetzte Spieler: Steinmann Claudio, Blaser Manuel, Crosina Peter, Etzensberger Lukas, Laasner Jan, Störi Beat, Widmer Nicola, Rindlisbacher Manuel, Rindlisbacher Hanspeter

Resultate

Runde	Datum			
1	7 Mai	Rolli-Seuzach	Nesslau-Neu St. Johann	9:0
1	8 Mai	Herblingen	Lachen	3:6
2	15 Mai	Rolli-Seuzach	Herblingen	8:1
2	28 Mai	Lachen	Nesslau-Neu St. Johann	9:0
3	21 Mai	Nesslau-Neu St. Johann	Herblingen	1:8
3	21 Mai	Lachen	Rolli-Seuzach	7:2

Rangliste

	Pt	Sätze
1 Lachen	22	44-13
2 Rolli-Seuzach	19	39-19
3 Herblingen	12	28-30
4 Nesslau-Neu St. Johann	1	3-52

Aufstieg

Runde	Datum			
4	5 Juni	Rolli-Seuzach	*Ried Wollerau 1	6:3
5	18 Juni	*Niederurnen	Rolli-Seuzach	5:1

Herren 2 (3. Liga)

Am 8. Mai 2011 ging die diesjährige Interclubsaison mit einem Heimspiel los. Fast Standardmässig wurde die erste Begegnung mit 9:0 gewonnen und die Aufstiegsambitionen somit unterstrichen.

Bereits eine Woche später kam es wieder im heimischen Rolli bereits zur Vorentscheidenden Partie gegen den TC Grüze Winterthur. Leider ging diese Begegnung mit 4:5 verloren. Nicht nur weil man ein 5:0 im Satz nicht zum Satzgewinn nutzen konnte, sondern weil der Gegner ebenbürtig war, musste die ambitionierte Mannschaft aus dem Rolli einen Rückschlag einstecken. In einem denkwürdigen Doppel konnten Hurni / Mosi den Gastgeber von einer höheren Niederlage bewahren, was zu sehr emotionalen Szenen auf Platz 4 führte. Wie geht man mit einem solchen unerwarteten Rückschlag um? Die Nerven lagen blank und man ging sich eine Woche lang vorsichtshalber aus dem Weg.

Wieder eine Woche später musste man im ersten Auswärtsspiel in Uster gegen Blau-Weiss antreten. Auf dem ungewohnten Sandplatz waren vor allem auch die mentalen Werte gefragt. Da unser Captain arbeitshalber abwesend war, wurde auf dem Transfermarkt noch kurzfristig zugeschlagen und man konnte mit Daniel Zou einen routinierten Sandhasen finden, welcher mit 2 Tagessiegen und zu einem 5:4 Auswärtserfolg führte. Die Freude hielt sich stark in Grenzen, da dieser Sieg zu tief ausfiel, um den Druck auf den Leader der Gruppe (Grüze) aufrechtzuerhalten zu können. Als dann das Ergebnis aus Rickenbach eintraf, war die Saison wohl für uns gelaufen. Mit einem 8:1 Sieg konnte der Leader sich um 4 Punkte von uns absetzen.

Um noch eine kleine Chance zu bewahren musste im dritten und letzten Heimspiel der Saison die Fairplayspieler aus Zürich abgetrocknet werden. Nachdem wir unserem Captain eine Woche lang in das Gewissen geredet haben, er soll seine Ferienabfahrt um ein paar Stunden nach hinten verschieben, stand er uns tatsächlich zur Verfügung. Da der Gegner jedoch mit einem Mann zu wenig auftauchte, war die ganze Ferienverschiebung für die Katze. Somit konnten wir 2 Spiele schreiben. Am Schluss stand es 7:2. Zwei Punktverluste, welche uns sehr schmerzte. Gerüchte kamen auf, dass wir im Team intern einen Schläfer haben, welcher keine Lust auf den Aufstieg hat (Name der Redaktion bekannt). Wieder war die Stimmung nicht gerade euphorisch, da dieses 7:2 ziemlich sicher nicht reichen würde.

Als dann am Montagmorgen endlich das Ergebnis des Konkurrenten auf Swisstennis aufgeschaltet wurde, wusste man nicht so recht, ob man sich jetzt freuen oder heulen soll. Blau-Weiss Uster gewann auswärts bei der Grüze mit 3:6. Somit waren wir punktgleich mit dem Leader und dem besseren Satzverhältnis, da jedoch die Direktbegegnung Vorrang hat, waren wir wie erwähnt immer noch auf fremde Hilfe für die letzte Begegnung angewiesen. Da wir auf den zweitletzten, Grüze jedoch auf den Letzten traf, so wurden einige Szenarien durchgedacht und das grosse Hoffen begann.

Im allerletzten Spieltag konnte der Gegner nur 4 Spieler aufbieten, welche für Ernstkämpfe bereit standen. Dass Rickenbach noch 2 Spieler für Plauschmathe aufbot, war nett gemeint, war aber nur nervig für die Beteiligten. Um den Frieden in der Mannschaft zu bewahren, brachte man das aber auch noch hinter sich. Als dann die Einzel alle sehr rasch gewonnen wurden, und auch das Doppel eins wir zugunsten von uns schreiben konnten, war ein 9:0 greifbar nahe. Die restlichen zwei Doppel wurden auch souverän nach Hause geschaukelt.

Jetzt begann das grosse Hoffen und Bangen. Als um 22.00 Uhr noch immer kein Ergebnis aus dem Unterklettgau bekannt war, wurde direkt Kontakt mit einem Spieler des TC Grüze aufgenommen. Und siehe da: 6:3 Sieg für Grüze, was aber gleichbedeutend mit dem Aufstieg in die 2. Liga ist.

Bei einer gemütlichen Feier im Rolli wurde auf unseren Aufstieg angestossen. Klasse Jungs!

Pressesprecher 2. Liga Herren

Felix Huber

Eingesetzte Spieler: Wyss Thomas, Huber Felix, Hurni Jan, Erny Michal, Uhr Philipp , Metzger Stephan, Mosimann Martin, Gehring Andreas, Bliggenstorfer Marco, Zou Daniel

Dritte Liga Herren - Gruppe 11

Resultate

Runde	Datum			
1	7 Mai	Blau-Weiss Uster	Rickenbach 2	4:5
1	8 Mai	Rolli-Seuzach	Unterklettgau	9:0
1	8 Mai	Grüze W'thur	Fairplay ZH 1	9:0
2	14 Mai	Rolli-Seuzach	Grüze W'thur	4:5
2	14 Mai	Unterklettgau	Blau-Weiss Uster	2:7
2	29 Mai	Fairplay ZH 1	Rickenbach 2	5:4
3	21 Mai	Blau-Weiss Uster	Rolli-Seuzach	4:5
3	22 Mai	Rickenbach 2	Grüze W'thur	1:8
3	22 Mai	Fairplay ZH 1	Unterklettgau	9:0
4	4 Juni	Rolli-Seuzach	Fairplay ZH 1	7:2
4	4 Juni	Unterklettgau	Rickenbach 2	5:4
4	5 Juni	Grüze W'thur	Blau-Weiss Uster	3:6
5	18 Juni	Unterklettgau	Grüze W'thur	3:6
5	19 Juni	Rickenbach 2	Rolli-Seuzach	0:9
5	19 Juni	Fairplay ZH 1	Blau-Weiss Uster	1:8

Rangliste

	Pt	Sätze
1 Rolli-Seuzach	34	72-25
2 Grüze W'thur	31	66-35
3 Blau-Weiss Uster	29	62-38
4 Fairplay ZH 1	17	41-60
5 Rickenbach 2	14	33-66
6 Unterklettgau	10	24-74



Die glorreichen Sieben (es fehlen Stephan Metzger, Philipp Uhr und Michael Erny)

Herzliche Gratulation zum Aufstieg in die 2. Liga !!!

Jungsenioren (2. Liga)

Nachdem die Saison 2010 in der ersten Liga der Aktiven mit 0 Punkten zu Ende gegangen war, entschieden wir uns zum Wechsel zu den Jungsenioren 2.Liga. Der erste Empfang in Zürich war Jungsenioren like, wir wurden zuerst aufgeklärt, wo es zu essen und zu trinken gibt, bevor wir uns mit rund 15 Minuten Verspätung doch noch auf die Plätze wagten. Wir bemerkten rasch, dass alles eine Kadenz ruhiger geht, so konnten wir doch unseren ersten Sieg seit zwei Jahren erreichen. In der dritten Runde hatten wir unser erstes Heimspiel, der TC Cholfirst war zu Gast. Wir waren nur in der Bewirtung gastfreundlich, auf dem Platz machten wir keine Geschenke und gewannen mit 8:1. Speziell zu erwähnen ist das Doppel von Stefan und David, sie haben nach mehreren abgewehrten Matchbällen im dritten Satz nach rund 2 ½ Stunden gewonnen. Die zweite Runde musste verschoben werden, dieses Spiel auswärts in Gossau entschied über den Gruppensieg. Dank gutem Setzen und etwas Glück gewannen wir genau die richtige Anzahl Punkte. Danach genossen wir noch ein feines Abendessen in Gossau. Die erste Aufstiegsrunde gewannen wir klar mit 7:2, da beim Gegner die Nummern 1 und 2 wegen Umzug und Verletzung fehlten. Die zweite Aufstiegsrunde gegen Wallisellen entpuppte sich als zu grosse Hürde, einzig Peter konnte sein Einzel gewinnen, von den zwei bedeutungslosen gewonnenen Doppeln abgesehen. Dies reichte klar nicht für den Aufstieg, doch sind wir mit dem Erreichen der zweiten Aufstiegsrunde sehr zufrieden. Als Fazit können wir ziehen, dass es selbst den Skeptikern unter uns bei den Jungsenioren gefallen hat und wir uns schon auf die nächste Saison freuen.

Christian Buchwalder (Captain)

Eingesetzte Spieler:

Buchwalder Christian, Crosina Peter, Hilber Markus, Schumacher Marc, Serby David, Bolli Stefan, Rindlisbacher Hanspeter, Monhart Pascal

Jung-Senioren 2. Liga Herren - Gruppe 10

Resultate

Runde	Datum			
1	7 Mai	Cholfirst	Gossau ZH	2:7
1	8 Mai	UBS ZH 1	Rolli-Seuzach	4:5
2	15 Mai	UBS ZH 1	Cholfirst	3:6
2	28 Mai	Gossau ZH	Rolli-Seuzach	3:6
3	21 Mai	Gossau ZH	UBS ZH 1	8:1
3	21 Mai	Rolli-Seuzach	Cholfirst	7:2

Rangliste

	Pt	Sätze
1 Rolli-Seuzach	18	39-20
2 Gossau ZH	18	37-20
3 Cholfirst	10	22-37
4 UBS ZH 1	8	19-40

Aufstieg

Runde	Datum			
4	4 Juni	Neerach	*Rolli-Seuzach	2:7
5	19 Juni	*Rolli-Seuzach	Wallisellen	3:6

Jungsenioren (3. Liga)

Mit einer mehr oder weniger neu zusammengestellten Mannschaft startete das Team „Jungsenioren 3. Liga“ in die erste Saison dieser Alterskategorie. Nachdem am Anfang des Jahres die Mannschaftsgrösse noch beruhigend war, wurde die personelle Besetzung durch die verletzungsbedingte Absage von 3 Mitgliedern doch relativ eng. Trotzdem musste nur bei Verschiebungen auf Spieler der Mannschaft von Ernst Buchmann zurückgegriffen werden.

Die sportliche Leistung der Mannschaft überzeugte und führte dazu, dass am Ende der vierte Platz erreicht wurde (punktgleich mit dem Drittplatzierten!).

Speziell erfreulich ist die Tatsache, dass praktisch alle Spieler der Mannschaft (einschliesslich der Ersatzspieler) Punkte zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen haben. Einziger Wehmutstropfen war die letzte Niederlage in Russikon, bei der eine noch bessere Platzierung vergeben wurde. Dies lässt jedoch Raum, um im nächsten Jahr nochmals eine Steigerung ins Auge zu fassen.

Ein spezieller Dank gebührt den Spielern der Veteranenmannschaft, welche uns immer unterstützten, wenn wir bei Verschiebungen personell unterbesetzt waren. Zu unserer Freude gelang es diesen Spielern auch jedesmal einen Sieg aus den jeweiligen Begegnungen mitzunehmen.

Thomas Krügel (Captain)

Eingesetzte Spieler: Krügel Thomas, Hüppi Alain, Bärlocher Roman, Seitz René, Monhart Pascal, Merz Martin, Serato Donato, Tanner Robin
Marti Fredy, Auerbach Klaus, Döbeli Heinz (Ersatzspieler Veteranenteam E. Buchmann)

Jung-Senioren 3. Liga Herren - Gruppe 5

Resultate

Runde	Datum			
1	7 Mai	Maur	Mönchaltorf 1	1:8
1	8 Mai	Ossingen	Russikon	1:8
1	8 Mai	Rolli-Seuzach	Credit Suisse ZH	4:5
2	14 Mai	Maur	Ossingen	5:4
2	14 Mai	Russikon	Credit Suisse ZH	5:4
2	28 Mai	Mönchaltorf 1	Rolli-Seuzach	7:2
3	21 Mai	Credit Suisse ZH	Ossingen	6:3
3	22 Mai	Russikon	Mönchaltorf 1	4:5
3	22 Mai	Rolli-Seuzach	Maur	7:2
4	4 Juni	Maur	Russikon	3:6
4	5 Juni	Ossingen	Rolli-Seuzach	0:9
4	5 Juni	Mönchaltorf 1	Credit Suisse ZH	7:2
5	19 Juni	Credit Suisse ZH	Maur	7:2
5	25 Juni	Russikon	Rolli-Seuzach	7:2
5	26 Juni	Mönchaltorf 1	Ossingen	4:5

Rangliste

	Pt	Sätze
1 Mönchaltorf 1	31	71-36
2 Russikon	30	63-35
3 Credit Suisse ZH	24	57-44
4 Rolli-Seuzach	24	50-46
5 Maur	13	29-66
6 Ossingen	13	28-71

Senioren (3. Liga)

Die vergangenen Spiele zeichneten sich aus durch faire Begegnungen, oft mit knappem Ausgang, sowie ein paar Dreisatzern und Tiebreaks. Vorne wurde die Mannschaft nun definitiv durch Bruno Kellerhals verstärkt, nachdem er letztes Jahr bereits ausgeholfen hatte. Neu konnten wir auch Rainer Merk gewinnen, der gleich in den ersten zwei Runden den Gegner im Einzel vom Platz fegte. Auch Theo Rellstab zeigte im Einzel eine grosse Konstanz. Probleme gab es eher beim Doppel, wo es uns nur einmal gelang, die Gegner zu bezwingen. Und dies dank unserem Neumitglied Daniel Zou, der kurzfristig eingesprungen war. Vor der Saison hatte unsere Spielerliste noch großzügig ausgesehen. Je näher der IC jedoch rückte, desto mehr schrumpfte sie unfall- und gesundheitsbedingt, u.a. fiel unser Captain aus. Dennoch mussten wir nur einmal einen Ersatzspieler aufbieten. Wie in den vorangegangenen Jahren kam auch der gemütliche Teil nicht zu kurz, bei den drei Heimspielen lief der Grill auf Hochtouren. Aufstieg ist nach wie vor nicht unser Ziel und trotz der Schwäche im Doppel konnten wir den letzten Gruppenplatz vermeiden.

Bernhard Brunner (Ersatz-Captain)

Eingesetzte Spieler: Schneider Jürg, Brunner Bernhard, Kellerhals Bruno, Marti Peter
Rellstab Theo, Wieser Matthias, Merk Rainer, Zou Daniel

Rolli-Seuzach

Senioren 3. Liga Herren - Gruppe 9

Resultate

Runde	Datum			
1	7 Mai	Hinwil	Oetwil a.S.	3:4
1	7 Mai	Hettlingen	Rolli-Seuzach	5:2
1	8 Mai	Büsingen	Pfäffikon 2	5:2
2	14 Mai	Pfäffikon 2	Oetwil a.S.	3:4
2	14 Mai	Rolli-Seuzach	Hinwil	2:5
2	14 Mai	Hettlingen	Büsingen	3:4
3	21 Mai	Hinwil	Hettlingen	5:2
3	21 Mai	Oetwil a.S.	Büsingen	3:4
3	28 Mai	Pfäffikon 2	Rolli-Seuzach	4:3
4	4 Juni	Hettlingen	Pfäffikon 2	5:2
4	5 Juni	Büsingen	Hinwil	4:3
4	5 Juni	Rolli-Seuzach	Oetwil a.S.	4:3
5	19 Juni	Pfäffikon 2	Hinwil	2:5
5	26 Juni	Rolli-Seuzach	Büsingen	3:4
5	2 Juli	Oetwil a.S.	Hettlingen	

Rangliste

	Pt	Sätze
1 Büsingen	21	45-32
2 Hinwil	21	48-30
3 Hettlingen	15	31-26
4 Oetwil a.S.	14	30-33
5 Rolli-Seuzach	14	29-46
6 Pfäffikon 2	13	31-47

Veteranen 1 (3. Liga)

Eingeteilt in einer Fünfergruppe der 3. Liga hatten die Veteranen 1 vier IC-Partien zu bestreiten. Der Modus mit je 4 Einzel und 2 Doppel blieb wie bisher.

Nach einer spielfreien ersten Runde hatten wir in der 2. Runde in einem Heimspiel gegen LTC Winterthur anzutreten. Bald war klar, dass die ambitionierte Winterthurer-Mannschaft keine Gegner sondern nur Opfer hatte. Mit einem eindeutigen 0:6 wurden wir vom Platz gefegt. Die Überlegenheit von LTC dokumentierte sich auch in den weiteren Partien, die allesamt mit 6:0 gewonnen wurden.

Etwas ausgeglichener konnte die Runde 3, auswärts gegen Stein am Rhein, gestaltet werden. Die knappe 4:2 Niederlage hätte mit etwas mehr Spielglück ebenso mit einem Unentschieden oder gar mit einem Sieg beendet werden können.

In der 4. Runde, einem Heimspiel gegen Fällanden, begann unsere Aufholjagd ab dem letzten Tabellenplatz ins Mittelfeld. Der 5:1 Sieg bescherte uns dazu gute Punkte.

Ein eindeutiger Sieg, ein 1:5, gelang uns auch in der letzten 5. Runde, auswärts gegen Maur. Mit diesen Resultaten wurde die IC-Meisterschaft, klar hinter dem Aufsteiger LTC und nur knapp hinter Stein am Rhein, auf dem 3. Platz beendet.

Grosses Lob durften wir bei unseren Heimspielen für unsere gute Verpflegung entgegennehmen. Die zarten Steaks unseres Chefgrilleurs Peter, sowie die exquisiten Salate und Desserts fanden allseits sehr guten Anklang. Auch auswärts wurden wir mit grosszügiger Verpflegung verwöhnt. Traditionell werden wir unsere IC-Saison mit dem Schlussessen im Clubhaus Rolli abschliessen.

Ernst Buchman (Captain)

Eingesetzte Spieler: Buchmann Ernst, Auerbach Klaus, Döbeli Heinz, Dubs Jürg, Elsener Peter, Kammerlander Bruno, Marti Fredy, Volpers René



Rolli-Seuzach 1

Veteranen 3. Liga Herren - Gruppe 5

Resultate

Runde	Datum			
1	7 Mai	LTC Winterthur	Fällanden	6:0
1	7 Mai	Stein am Rhein	Maur	5:1
2	14 Mai	Fällanden	Maur	3:3
2	14 Mai	Rolli-Seuzach 1	LTC Winterthur	0:6
3	21 Mai	Maur	LTC Winterthur	0:6
3	21 Mai	Stein am Rhein	Rolli-Seuzach 1	4:2
4	5 Juni	LTC Winterthur	Stein am Rhein	6:0
4	5 Juni	Rolli-Seuzach 1	Fällanden	5:1
5	18 Juni	Maur	Rolli-Seuzach 1	1:5
5	20 Juni	Fällanden	Stein am Rhein	1:5

Rangliste

	Pt	Sätze
1 LTC Winterthur	24	48-3
2 Stein am Rhein	14	30-23
3 Rolli-Seuzach 1	12	26-24
4 Maur	5	14-38
5 Fällanden	5	10-40

Veteranen 2 (3. Liga)

Mit einem neu zusammen gesetzten Team Vetis 2 sind wir an den Start gegangen. Von Anbeginn dabei waren Paul, Bruno Pfoster, dazu Roli Hasler - mit der Hoffnung dass nach seiner langen Verletzungspause das "Laufgestell" mitmacht. Dazu die aus der "Pension" geholten Mäse Traber und Hugo Häusermann. Zuletzt stiess glücklicherweise noch Bruno Studerus dazu.

Oberstes Ziel war, eine kollegiale Truppe, die auch trainieren wollte, zu bilden. Sportlich alles zu geben, mit Freude und mit Freunden zu spielen.

Nach der ersten Partie gegen Weinfeldern erspielten wir ein 3:3. Wir wussten nicht wie viel Wert dies war.

Aber nach der 2. Partie gegen Neerach zeigte sich, dass wir um den Aufstieg mitreden können. So taktierten wir in der 3. Austragung gegen den anderen Aufstiegs kandidaten Eglisau mit Erfolg. Wir hielten bestens mit und legten den Grundstein für den Aufstieg mit einem klaren Sieg. Somit reisten wir zur letzten Begegnung nach Opfikon.

An Spannung fehlte es wahrlich nicht. Wir mussten 4:2 siegen um aufzusteigen. In 3 Partien musste man sich über 3 Sätze zum Sieg kämpfen. Am Ende resultierte ein 5:1 für unser Team. Bravo, wir steigen in die 2. Liga auf. Wir feiern dies noch bei einem Schlusssessen.

Herzliche Gratulation an alle Mitspieler. Auch unseren Frauen, die uns bei den Heimspielen mit Speis und Trank verwöhnten, herzlichen Dank.



Bruno Pfoster (Captain)

Eingestzte Spieler: Pfoster Bruno, Studerus Bruno, Hasler Roland, Traber Marcel, Häusermann Hugo, Steinmann Paul

Veteranen 3. Liga Herren - Gruppe 7

Resultate

Runde	Datum			
1	7 Mai	Weinfeldern	Eglisau	4:2
1	8 Mai	Neerach	Opfikon	4:2
2	14 Mai	Eglisau	Opfikon	6:0
2	15 Mai	Rolli-Seuzach 2	Weinfeldern	3:3
3	22 Mai	Neerach	Rolli-Seuzach 2	1:5
3	22 Mai	Opfikon	Weinfeldern	2:4
4	4 Juni	Rolli-Seuzach 2	Eglisau	6:0
4	4 Juni	Weinfeldern	Neerach	6:0
5	18 Juni	Eglisau	Neerach	2:4
5	19 Juni	Opfikon	Rolli-Seuzach 2	1:5

Rangliste

	Pt	Sätze
1 Rolli-Seuzach 2	19	38-17
2 Weinfeldern	17	36-16
3 Eglisau	10	26-29
4 Neerach	9	20-32
5 Opfikon	5	14-40

Jungseniorinnen (3. Liga)

Am 08. Mai 2011, 09:00 Uhr begann endlich die lang ersehnte Interclub Saison. Unser Ziel war schon zu Beginn der diesjährigen Saison der Erhalt der 2. Liga. Wir reisten für unsere erste Runde nach Uster. Nach dem letztjährigen Aufstieg waren wir natürlich gespannt wie wir in der 2. Liga mithalten konnten.

Nach den 5 Einzel lagen wir 3 : 2 zurück und bereits konnten wir beruhigt sehen, dass wir mithalten können. Die Entscheidung musste im Doppel fallen. Caroline und Corinne konnten ihr Doppel gewinnen. Sibylle und Franziska erwischten einen etwas schlechteren Start in die Saison und konnten ihr Doppel knapp nicht gewinnen. So ging die erste Begegnung mit 3 : 4 verloren.

Am 15. Mai reisten wir für die zweite Runde nach Frauenfeld. Wir konnten ganz entspannt zu dieser Runde fahren, da wir trotz des angesagten eher schlechten Wetters eine Halle zur Verfügung hatten. Somit konnten wir alle miteinander mit den Einzel beginnen. Zwei Spiele fanden in der Halle statt und da das Wetter noch hielt konnten die anderen 3 Einzel im Freien stattfinden. Bereits nach den Einzel lagen wir mit 3 : 2 in Führung und konnten uns relaxt an die Doppel machen. Caroline und Corinne gewannen ihr Doppel mit etwas Mühe, doch zum Schluss konnten sie sich durchsetzen. Monika und Franziska konnten ihr Doppel mühelos gewinnen. Somit konnten wir die Begegnung mit Frauenfeld 5 : 2 gewinnen. Wir konnten uns auf den 2. Platz im Zwischenklassenment schieben.



Die 3. Runde fand am Sonntag 22. Mai zu Hause im Rolli statt. Heute hiess es nochmals Punkte sammeln, damit wir sicher nicht in die Abstiegsrunde müssen. Bereits die Einzel liefen hervorragend und somit lagen wir mit 5 : 0 in Führung. Nun wollten wir natürlich auch die Doppel gewinnen und gaben nochmals alles. Corinne und Monika mussten etwas länger kämpfen um ihr Doppel zu gewinnen. Sibylle und Franziska gewannen wie fast immer ihr Doppel souverän. Somit konnte durch unsere Mannschaft ein 7 : 0 Sieg gefeiert werden was uns wiederum den 1. Platz in unserer Gruppe sicherte. Nun stand fest, dass wir als Gruppensieger an die Aufstiegs-spiele konnten.

Die Voraussetzungen für die Aufstiegs-spiele waren jedoch nicht sehr vielversprechend. Da uns doch unsere Nummer 1 Corinne Greuter, sowie auch eine weitere sichere Spielerin, Sibylle fehlten. Wir starteten also am 5. Juni zu Hause im Rolli unser Aufstiegs-spiel gegen Kreuzlingen. Es lief uns nicht nach Wunsch. Bereits nach den Einzel stand der Sieg unserer Gegnerinnen fest. Wir verloren die Einzel mit 4 : 1. Nur Caroline rettete uns einen Punkt. Besten Dank an die Seniorinnen welche uns mit Katarina unterstützten.

Trotz dieser Niederlage im Aufstiegs-kampf waren wir mit der Interclub Saison mehr als zufrieden. Wir haben unser Ziel mit dem Erhalt der 2. Liga mit dem Gruppensieg übertroffen und wir blicken bereits heute gespannt in die nächste Interclub Saison im Jahr 2012 ;-).

Franziska Greuter

Eingesetzte Spielerinnen: Greuter Corinne (Captain), Greuter Franziska, Heller Andrea, Merk Monika, Ventura Sybille, El Bouhali Caroline, Steinmann Katarina

Resultate

Runde	Datum			
1	7 Mai	Russikon	Eisbahn Frauenfeld	6:1
1	8 Mai	Blau-Weiss Uster	Rolli-Seuzach	4:3
2	15 Mai	Eisbahn Frauenfeld	Rolli-Seuzach	2:5
2	28 Mai	Blau-Weiss Uster	Russikon	5:2
3	21 Mai	Eisbahn Frauenfeld	Blau-Weiss Uster	4:3
3	22 Mai	Rolli-Seuzach	Russikon	7:0

Rangliste

	Pt	Sätze
1 Rolli-Seuzach	15	32-16
2 Blau-Weiss Uster	12	27-21
3 Russikon	8	19-27
4 Eisbahn Frauenfeld	7	16-30

Aufstieg

Runde	Datum			
4	5 Juni	*Rolli-Seuzach	Hörnli Kreuzlingen	1:4

Seniorinnen (3. Liga)

1. IC-Runde: An einem heissen Sonntag stiegen wir in Zürich gegen den TC-Fluntern in die IC-Saison 2011 ein. Wie das bei Saisonbeginn so ist, alle waren Ball hungrig und freuten sich auf das erste Spiel. Die Bälle flogen dann auch nur so über das Netz, um jeden Ball wurde gekämpft. So überraschte es auch nicht, dass zwei Einzel erst nach über drei Stunden ausgetragen waren. Am Ende der Tennisbegegnungen freute sich unsere Mannschaft über ihren ersten Sieg (4:3).

2. IC-Runde: In Büsingen wurde uns unwirtlich nasskaltes Wetter beschert. Wegen heftiger Regengüssen mussten die Spiele immer wieder unterbrochen werden, so dass sich alles in die Länge zog. Bereits wurde diskutiert, wann die Doppelspiele nachgeholt werden könnten. Da zeigte sich das Wetter dann doch noch von seiner gnädigen Seite, so dass bei blauem Himmel und herrlicher Abendsonne fertig gespielt wurde. Zu bereits vorgerückter Stunde kehrten wir mit 4 gewonnenen Punkten nach Hause zurück.

3. IC-Runde: Die dritte Runde war für uns ein Heimspiel, der TC-Mönchaltorf war bei uns zu Gast. Leider fehlte uns an diesem Tag ein klein wenig Glück, um am Schluss als Siegerinnen vom Platz zu gehen. Ein Einzel lag jedoch auf Messers Schneide und wurde erst nach einem langen ‚Dreisätzer‘ und im Tiebreak für die gegnerische Mannschaft entschieden (3:4).

4. IC-Runde: Für die 4. Runde reisten wir nach Schöfflisdorf zum TC-Wehntal. Hier spricht das Schlussresultat 2:5 für sich und muss nicht weiter kommentiert werden. (Unsere Gegnerinnen waren einfach stärker!)

5. IC-Runde: In der letzten IC-Runde trafen wir bei uns zu Hause auf den TC-Langriet, den Tabellenspitzenreiter. Schon vor Spielbeginn wurde ‚gemunkelt‘, dass sich unsere Gäste satte 7 Punkte erhofften. Doch es sollte anders kommen. Unsere Mannschaft spielte stark auf, entschied drei Einzel und ein Doppel für sich und gewann die Partie mit 4:3 Punkten.

Wir Seniorinnen beenden die IC-Saison 2011 zwar ‚nur‘ auf dem 4. Schlussrang, freuen uns jedoch über die 3 gewonnenen Runden. - Wenn wir ein, zwei Punkte mehr gewonnen hätten, würden wir auf dem 2. Schlussrang stehen. Doch wenn das Wörtchen ‚wenn‘ nicht wäre, dann wären wir alle in den Top-Tens! - Abschliessend darf festgehalten werden:

Uns allen machte die IC-Saison einmal mehr Freude und Spass. Die Spiele waren einerseits sehr ausgeglichen und deshalb hart umkämpft, andererseits gab es auch kurze, rasch entschiedene Begegnungen. Doch stets dominierte Fairness, so dass wir uns nach getaner sportlicher Leistung gerne mit unseren Gegnerinnen an einen Tisch setzten, um uns in gemütlicher Runde mit Speis und Trank verwöhnen zu lassen.

Iris Kellerhals, Captain

Eingesetzte Spieler: Kellerhals Iris, Hofer Erika, Kunz Theres, Manser Edith, Jana Marti, Schneider Trudi, Steinmann Katarina, Uhr Sonja

Senioren 3. Liga Damen - Gruppe 6

Resultate

Runde	Datum			
1	7 Mai	Mönchaltorf	Büsingen	7:0
1	7 Mai	Langriet	Wehntal	4:3
1	8 Mai	Fluntern	Rolli-Seuzach	3:4
2	14 Mai	Langriet	Mönchaltorf	3:4
2	15 Mai	Büsingen	Rolli-Seuzach	3:4
2	15 Mai	Wehntal	Fluntern	4:3
3	21 Mai	Rolli-Seuzach	Mönchaltorf	4:3
3	21 Mai	Büsingen	Wehntal	0:7
3	22 Mai	Fluntern	Langriet	0:7
4	4 Juni	Mönchaltorf	Fluntern	5:2
4	4 Juni	Wehntal	Rolli-Seuzach	5:2
4	4 Juni	Langriet	Büsingen	4:3
5	19 Juni	Rolli-Seuzach	Langriet	4:3
5	19 Juni	Büsingen	Fluntern	1:6
5	26 Juni	Wehntal	Mönchaltorf	4:3

Rangliste

	Pt	Sätze
1 Wehntal	23	50-28
2 Mönchaltorf	22	48-31
3 Langriet	21	48-34
4 Rolli-Seuzach	18	38-39
5 Fluntern	14	32-45
6 Büsingen	7	19-58